

## Kinh Do: rollt asiatisch-pazifischen Markt auf

**HCM City / VN. (08.11. / eb) Die Kinh Do Corporation, nach eigenen Angaben Vietnams größte Bäckerei-Konditorei mit Hauptsitz in Ho Chi Minh City (HCM City, ehemals Saigon), zählt mit rund 5.000 Beschäftigten zu den erfolgreichsten Unternehmen der Lebensmittelbranche Indochinas. 150 Großhändler und 40.000 LEH-Filialen sorgen dafür, dass die Produkte aus mehr als 25 Produktions-stätten in Hanoi (Nordvietnam) und HMC City (Südvietnam) überall im Land an den Mann und an die Frau gebracht werden.**

Da die Kaufkraft der Menschen noch gering ist (vgl. WebBäcker 31/2005 -- «Doi Moi»: Erneuerung auch in der Backbranche), hat die Unternehmensgruppe parallel zum Inlandsmarkt ein starkes Exportgeschäft aufgebaut. Kinh Do Cookies, Candies, Cracker, Snacks, Schokoladenprodukte, Mondkuchen und andere Erzeugnisse sind längst in den LEH-Regalen der USA, Frankreichs, Japans, Russlands, Deutschlands, Taiwans, von Singapur, Malaysia, Kambodscha, Laos und Thailand zu finden. «Retail Asia» hat Kinh Do unlängst zu den Top 500 im asiatisch-pazifischen Raum gekürt.

Im Sommer sorgte die Gruppe für Aufsehen, als sich die «Kinh Do Joint-Stock Company», daran machte, 1,2 Millionen Beteiligungen zu je 34.000 Vietnamesischer Dong (VND) unters Volk zu bringen (zwecks Kapitalerhöhung auf 250 Milliarden VND). Das hört sich gigantischer an als es ist, denn: Eine

Milliarde VND sind 53.280,90Euro; 250 Milliarden VND sind 13.320.225 Euro -- eine Beteiligung von 34.000 VND nur rund 1,81 Euro.

Kurz darauf kam die Meldung, nach der die Gruppe die Tochtergesellschaft Kinh Do Saigon Bakery Corporation gegründet habe. Ein Franchise-Modell, das binnen weniger Monate 24 backende Filialen eröffnet hat. Nach Unternehmens-Angaben erzielen die Outlets derzeit Umsatzsprünge von monatlich plus 30 Prozent. Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen 100 Filialen am Markt sein.

Dieser Tage hat die Gruppe die asiatisch-pazifische Geschäftswelt damit überrascht, dass sie sich im großen Stil beim Getränkehersteller Saigon Beverage Joint Stock Company (Tribeco) eingekauft habe -- müßig zu erwähnen, dass Tribeco in Vietnam Marktführer ist und dass Kinh Do mittelfristig die Aktienmehrheit anstrebt. Für den «ersten Schritt» soll die Gruppe 250 Milliarden VND (13.320.225 Euro) aufgenommen haben.

Im Geschäftsjahr 2004/2005 setzte Kinh Do insgesamt 570 Milliarden VND um (30.370.113 Euro) und erzielte einen Gewinn von 71 Milliarden VND (3.782.944 Euro). Dem stehen in Vietnam durchschnittliche Monatsgehälter von rund 30 Euro je Arbeitnehmer gegenüber.

Info: <http://www.kinhdofood.com/default.asp?en=1>